Neues Porsche-Zentrum eröffnet

Mit einer großen Feier hat die Porsche-Niederlassung Hamburg Ende Juli ihren neuen Standort am Verkehrsknotenpunkt Lübecker Tor eröffnet, Das Porsche-Zentrum Hamburg zählt zu den modernsten Vertriebsstandorten weltweit, 20 Millionen Euro hat der Sportwagenbauer investiert. "Mit dem Neubau reagieren wir auf aktuelle und zukünftige Kundenbedürfnisse im Vertriebs- und Aftersales-Bereich", sagte Niederlassungsleiter Mathias Busse. "Die Porsche-Zentren sind ein elementarer Bestandteil unserer Vertriebsstrategie im Heimatmarkt Deutschland", sagte der neue Porsche-Deutschlandchef Alexander Pollich. "Der persönliche Kontakt zu unseren Kunden ist essentiell, jeder Mitarbeiter im Handel ist ein wichtiger Markenbotschafter und Gesicht der Marke"

Der neue Betrieb ist Teil des Entwicklungsprojekts Alstergate. Realisiert wurde der Bau vom Generalübernehmer Habau. Auf insgesamt 10.900 Quadratmetern Gebäudefläche präsentiert sich ein rund 2.100 Quadratmeter großer Showroom für bis zu 50 Neu- und Gebrauchtwagen. Für Serviceund Wartungsarbeiten steht ein Werkstattbereich mit insgesamt 25 Hebebühnen zur Verfügung, davon drei speziell für Elektro-



Das Porsche-Zentrum Hamburg bietet einen rund 2.100 Quadratmeter großen Showroom für bis zu 50 Neu- und Gebrauchtwagen.

fahrzeuge. Im Außenbereich wurden zwölf Ladesäulen für Kunden errichtet, ab 2019 soll es auch Schnell-Ladesäulen geben.

Auch im Showroom-Design präsentiert sich das Autohaus als Vorreiter im Porsche-Netz. Erstmals umgesetzt wurden die "Berater-Suiten", die mit Mustern und digitalen Tools ausgerüstet sind. Für die Konfiguration mit dem Kunden steht zudem eine "Fitting Lounge" zur Verfügung. Weltpremiere feiert die neu designte "Driver's Selection"-Boutique in der Mitte der Ausstellunghalle, wo Kunden Zubehör und Accessoires finden.